



(12)

PATENTSCHRIFT

(21) Anmeldenummer: 1437/86

(51) Int.Cl.⁵ : A47B 88/00

(22) Anmeldetag: 28. 5.1986

(42) Beginn der Patentdauer: 15. 2.1990

(45) Ausgabetag: 10. 8.1990

(56) Entgegenhaltungen:

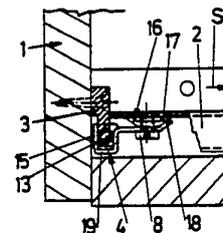
AT-PS 328651 AT-PS 328652 AT-PS 359684 EP-A1- 96898
US-PS3752553

(73) Patentinhaber:

JULIUS BLUM GESELLSCHAFT M.B.H.
A-6973 HÜCHST, VORARLBERG (AT).

(54) HALTEVORRICHTUNG FÜR DIE FRONTBLLENDE EINER SCHUBLADE

(57) Als Haltevorrichtung für die Frontblende (1) einer Schublade mit metallischen Schubladenzargen (2) sind an der Frontblende (1) zwei Halteteile (3) befestigt und an jeder Schubladenzarge (2) ein Tragteil (4). Die Halteteile (3) sind in die Tragteile (4) einhängbar. Die Tragteile (4) sind mittels Klemmschrauben (8) an den Schubladenzargen (2) verstellbar befestigt. Aus den Schubladenzargen (2) sind Sockeln (16) mit Schrägflächen (17) ausgestanzt. Die Klemmschrauben (8) lagern in den Sockeln (16). Die Tragteile (4) weisen korrespondierende Schrägflächen auf, sodaß es beim Anziehen der Klemmschrauben (8) zu einer Verspannung kommt. Die Tragteile (4) weisen Bügel (19) mit einem zur Frontblende parallelen Steg (15) auf, in die Stege (13) der Halteteile (3) einschiebbar sind.



Die Erfindung bezieht sich auf eine Haltevorrichtung für die Frontblende einer Schublade mit metallischen Schubladenzargen, mit einem der Frontblende zugehörigen Halteteil und einem der Schubladenzarge zugehörigen Trageil an jeder Seite der Schublade, der mittels einer Klemmschraube an der Schubladenzarge verstellbar befestigt ist.

5 Neben den Schubladen, die aus einem Stück gefertigt sind, insbesondere Kunststoffschubladen, sind immer noch und hauptsächlich Schubladen in Verwendung, die aus mehreren Teilen zusammengesetzt sind.

Diese Schubladen sind meist mit Beschlägen versehen, die Teil der Ausziehführungsgarnitur sind, die das Herausziehen und das Hineinschieben der Schublade aus bzw. in den Möbelkorpus erleichtern.

10 Weiters weisen moderne Schubladen eine Haltevorrichtung für die Frontblende auf, die es ermöglicht, die Position der Frontblende nach der Montage zu justieren, um bei in den Möbelkorpus eingesetzter Schublade deren Ausrichten in bezug auf die Fugen und auf die Seite des Möbels zu korrigieren.

Eine derartige Haltevorrichtung ist aus der AT-PS 328 652 bekannt. Bei dieser Haltevorrichtung sind an der Frontplatte Halteteile befestigt, die beim Zusammenbau der Schublade in Trageile, die an den Ausziehschienen der Schublade befestigt sind, einhängbar sind.

15 Des weiteren sind Schubladen bekannt, die metallische Schubladenzargen, d. h. Seitenwände aufweisen. Diese Schubladenzargen haben den Vorteil, daß an ihnen die schubladenseitigen Ausziehschienen der Ausziehführungsgarnitur unmittelbar ausgeformt werden können.

Die US-PS 3752553 zeigt eine Schublade mit metallischen Schubladenzargen, wobei die Frontblende auf die Schubladenzargen aufgeschnappt werden kann. Ein Verstellen der Frontblende ist nicht möglich.

20 Aufgabe der Erfindung ist es, eine Haltevorrichtung für Frontblenden zu schaffen, die eine einfache und schnelle Verankerung der Frontblende an derartigen metallischen Schubladenzargen ermöglicht, wobei gleichzeitig die Möglichkeit einer späteren Höhen- und Seitenverstellung gegeben ist.

25 Dies wird erfindungsgemäß dadurch erreicht, daß die Klemmschrauben in, vorzugsweise aus den Schubladenzargen gestanzten, Sockeln gelagert sind, die eine nach hinten zur Schubladenzarge hin geneigte Schrägfläche aufweisen, an der eine korrespondierende Schrägfläche der Trageile anliegt, sodaß beim Festziehen der Klemmschrauben die Trageile an die Schubladenzargen gezogen werden, wobei die Trageile Bügel mit einem zur Frontblende parallelen Steg aufweisen, in die Stege der Halteteile einschiebbar sind.

Nachfolgend wird ein Ausführungsbeispiel der Erfindung anhand der Figuren der beiliegenden Zeichnungen eingehend beschrieben.

30 Die Fig. 1 zeigt ein schematisch gehaltenes Schaubild einer Schublade, die Fig. 2 zeigt eine Seitenansicht der Frontblende mit einem Halteteil, die Fig. 3 zeigt eine Seitenansicht des vorderen Endes der Schubladenzarge mit einem Trageil, die Fig. 4 zeigt eine Seitenansicht der an der Schubladenzarge befestigten Frontblende, die Fig. 5 zeigt einen Schnitt nach der Linie (I-I) der Fig. 4.

35 In den Figuren der Zeichnungen ist jeweils nur die Haltevorrichtung an einer Seite der Frontblende gezeichnet, die andere Seite ist selbstverständlich gleichartig ausgebildet.

Die wesentlichen Teile der Schublade sind die Frontblende (1), die beiden metallischen Schubladenzargen (2), die Rückwand (6) und der Schubladenboden (7).

Die Frontblende (1) ist mit zwei Halteteilen (3) versehen, die an der Frontblende (1) beispielsweise mittels Schrauben befestigt sind.

40 Am vorderen Ende einer jeden Schubladenzarge (2) ist ein Trageil (4) mittels einer Klemmschraube (8) gehalten.

Wie insbesondere aus der Fig. 5 ersichtlich, ist die Schubladenzarge (2) mit einem ausgestanzten Sockel (16) versehen. Dieser Sockel (16) weist eine Schrägfläche (17) auf, die der Frontblende (1) gegenüberliegt und nach hinten zur Schubladenzarge (2) hin geneigt verläuft.

45 Der Trageil (4) ist mit einem Lappen (18) versehen, der eine zur Schrägfläche (17) korrespondierende Schrägfläche aufweist. Im Sockel (16) lagert die Klemmschraube (8).

50 Der Trageil (4) weist vorne einen Bügel (19) mit einem zur Frontblende (1) parallelen Steg auf. In diesen Bügel (19) ist der Steg (13) des Halteteiles (3) von oben einschiebbar. Wird die Klemmschraube (8) angezogen, wird der Trageil (4) auf Grund der Schrägfläche (17) am Sockel (16) und der korrespondierenden Schrägfläche am Lappen (18) in der Richtung des Pfeiles (S) gezogen und der Halteteil (3) wird an die Stirnkante der Schubladenzarge (2) gepreßt. Die Frontblende (1) ist somit fixiert.

Am Trageil (4) ist unten ein Lappen (20) ausgebildet, der ein Muttergewinde aufweist, in das eine Höhenverstellungsschraube (21) eingeschraubt ist. Bei dieser Höhenverstellungsschraube (21) liegt der in den Trageil (4) eingeschobene Halteteil (3) auf.

55 Mittels der Höhenverstellungsschraube (21) ist einerseits die Nullpositionierung und andererseits die Höhenverstellung der Frontblende (1) möglich.

Die Verstellung der Frontblende (1) zur Seite erfolgt durch Verschieben des Steges (13) des Halteteiles (3) am Steg (15) des Trageiles (4).

5

PATENTANSPRUCH

10 Haltevorrichtung für die Frontblende einer Schublade mit metallischen Schubladenzargen, mit einem der Frontblende zugehörigen Halteteil und einem der Schubladenzarge zugehörigen Tragteil an jeder Seite der Schublade, der mittels einer Klemmschraube an der Schubladenzarge verstellbar befestigt ist, **dadurch gekennzeichnet**, daß die Klemmschrauben (8) in, vorzugsweise aus den Schubladenzargen (2) gestanzten, Sockeln (16) gelagert sind, die eine nach hinten zur Schubladenzarge (2) hin geneigte Schrägfläche (17)
15 aufweisen, an der eine korrespondierende Schrägfläche der Tragteile (4) anliegt, sodaß beim Festziehen der Klemmschrauben (8) die Tragteile (4) an die Schubladenzargen (2) gezogen werden, wobei die Tragteile (4) Bügel (19) mit einem zur Frontblende (1) parallelen Steg (15) aufweisen, in die Stege (13) der Halteteile (3) einschiebbar sind.

20

Hiezu 2 Blatt Zeichnungen

25

Fig. 1

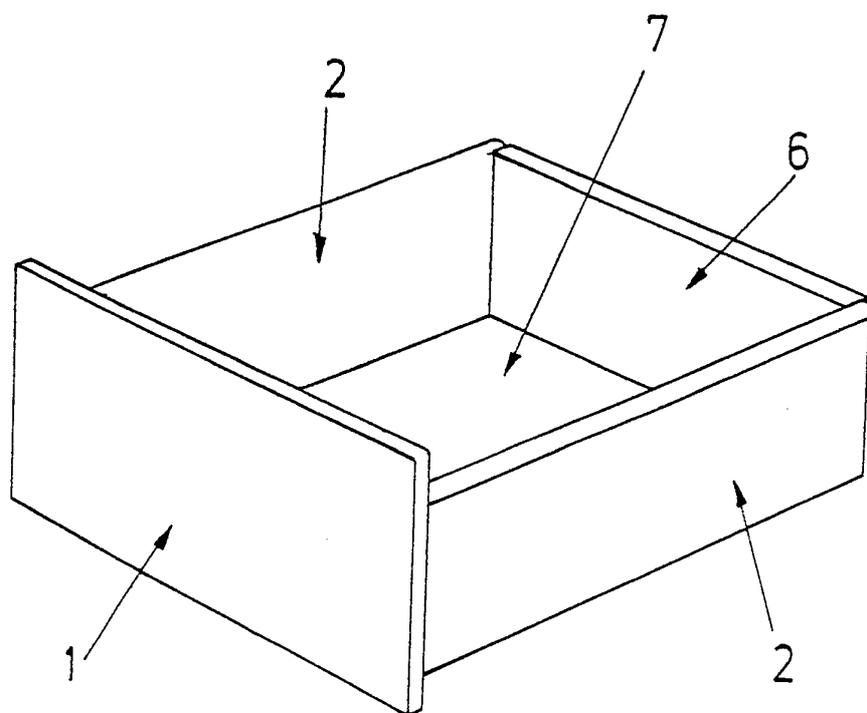


Fig.2

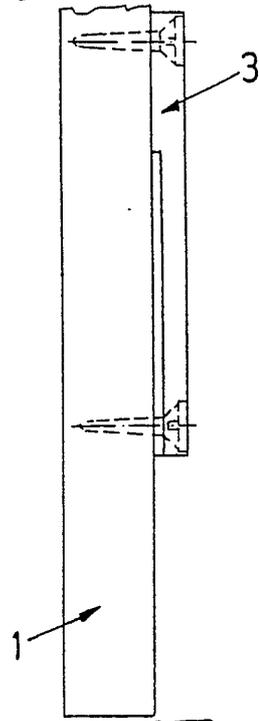


Fig.3

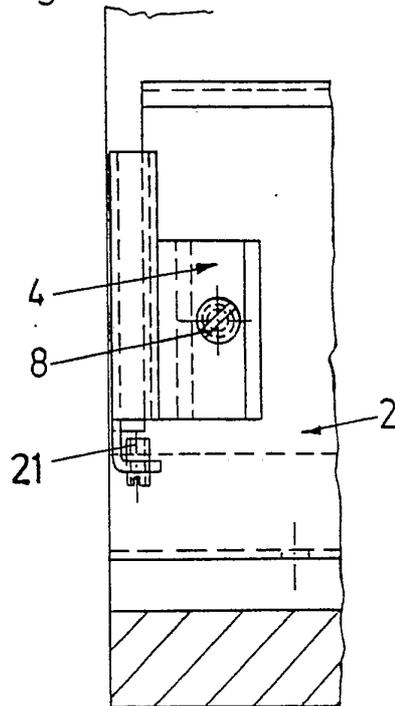


Fig.4

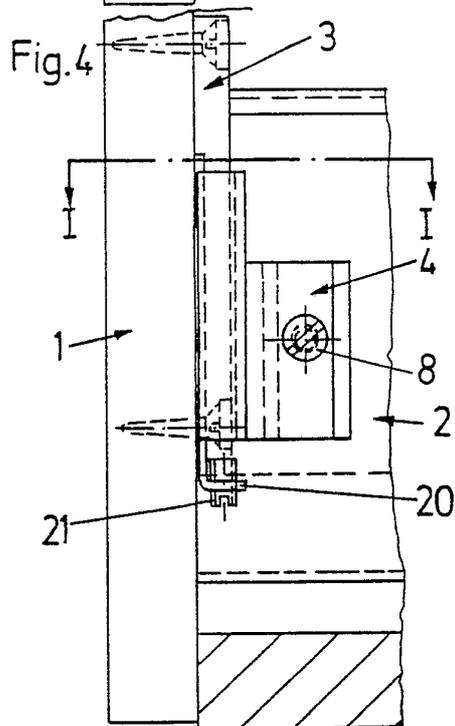


Fig.5

